

XXIV. GP.-NR**7439 /J****Anfrage****20. Jan. 2011**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend „Einbrüche und Überfälle in Apotheken“**

Mit der AB 4789/XXIV.GP vom 17.05.2010 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier und Genossinnen beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2010 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Überfälle auf Apotheken gab es im Jahr 2010 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
Wie viele davon in den Landeshauptstädten (Aufschlüsselung auf Landeshauptstädte)?
2. Wie viele Personen waren jeweils an diesen Überfällen beteiligt (Aufschlüsselung auf In- und Ausländer)?
3. In wie vielen Fällen wurden in diesem Jahr Waffen bei diesen Überfällen verwendet?
Welche wurden verwendet?
4. Welcher Schaden wurde dabei jeweils verursacht, welche Geldbeträge gestohlen bzw. welche Beute (Arzneimittel, Suchtmittel etc.) gemacht (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
5. Wie viele Personen wurden dabei verletzt oder getötet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
6. In wie vielen Fällen wurden einzelne Apotheken im Jahr 2010 mehrfach überfallen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

7. Wie viele dieser Überfälle konnten in diesem Jahr durch die Polizei aufgeklärt werden (Aufschlüsselung der Aufklärungsquote auf Bundesländer)?
8. Wie viele Personen wurden deswegen angezeigt und gegen wie viele Personen wurde ein Strafverfahren eingeleitet?
Welche Delikte wurden angezeigt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
9. Wie viele Personen wurden in diesem Jahr im Zusammenhang mit einem Überfall auf eine Apotheke rechtskräftig verurteilt?
Welche Strafen wurden jeweils ausgesprochen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
10. Wie viele Einbrüche bzw. Einbruchsdiebstähle in Apotheken gab es im Jahr 2010 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
Wie viele davon in den Landeshauptstädten (Aufschlüsselung auf Landeshauptstädte)?
11. Wie viele Personen waren jeweils an diesen Einbrüche bzw. Einbruchsdiebstählen beteiligt (Aufschlüsselung der Verdächtigen auf In- und Ausländer)?
In wie vielen Fällen wurden Waffen bei diesen Überfällen verwendet?
Welche wurden verwendet?
12. Welcher Schaden wurde dabei jeweils verursacht, welche Geldbeträge gestohlen bzw. welche Beute (Arzneimittel, Suchtmittel etc.) gemacht (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
13. Wie viele Personen wurden dabei verletzt oder getötet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
14. In wie vielen Fällen wurde in einzelne Apotheken im Jahr 2010 mehrfach eingebrochen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
15. Wie viele dieser Einbrüche konnten im Jahr 2010 durch die Polizei aufgeklärt werden (Aufschlüsselung der Aufklärungsquote auf Bundesländer)?
16. Wie viele Personen wurden deswegen angezeigt und gegen wie viele Personen wurde ein Strafverfahren eingeleitet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

17. Wie viele Personen wurden in diesen Jahren im Zusammenhang mit einem Einbruch in eine Apotheke rechtskräftig verurteilt?
Welche Strafen wurden jeweils ausgesprochen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
18. Wurde seitens des Ressorts mit der Interessenvertretung der Apotheken ein Sicherheitskonzept für „Apotheken“ entwickelt?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, wie sieht dies konkret aus?
19. Wie viele Apotheken sind in Österreich mit einer entsprechenden Überwachungs- und Alarmanlagen ausgestattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
20. Wie lauten die Richtlinien des BMI für ApothekerInnen bzw. deren MitarbeiterInnen, wie sie sich im Fall eines Überfalls zu verhalten haben?

The image shows several handwritten signatures and text in cursive script. The most prominent signature is 'Immanuel Dögl' written across the top. Below it, there are several other signatures, including one that appears to be 'Hannu' and another that is partially obscured. The handwriting is fluid and somewhat stylized.